



Ferienakademie Sonneninsel Rhodos Geschichte, Landschaft, Lebensart

14. bis 21. Oktober 2017 (Sa.-Sa.)

Einladung

Einst war die Insel Rhodos in der südlichen Ägäis dem Sonnengott Helios geweiht. Doch nicht allein die Sonnentage machen die viertgrößte Insel Griechenlands zu einem lohnenden Ziel.

In der Altstadt verschmelzen die Gotik der Ritterzeit mit orientalischem Flair, als Sehenswürdigkeiten stechen der Großmeisterpalast, das Hospital, die Ritterstraße mit den Herbergen der Nationen, Moscheen sowie türkische Brunnen und der Hamam hervor: Sie sind Spuren des einstigen Zusammentreffens von Osmanen, Byzantinern und Genuesern. Die „Roseninsel“ lebt auch von ihrer sprichwörtlichen Fruchtbarkeit und besitzt üppige Gärten, Pinienwälder, Orangenhaine und Weinberge, denen das milde Klima zugute kommt. Und im Inselinneren locken idyllisch gelegene Ortschaften, so dass die Vielfältigkeit reizt, die Sonnen-Insel Rhodos mit Dr. Stamatis Lymperopoulos zu entdecken und zu erleben.

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Samstag, 14. Oktober 2017

Willkommen auf Rhodos

Flug mit Air Berlin von Düsseldorf (14.45 Uhr) nach Rhodos (19.10 Uhr). Empfang durch Dr. Stamatis Lymperopoulos, Transfer zum Hotel Elysium Resort***** in Kallithea und Programmeinführung.

Sonntag, 15. Oktober 2017

Gelegenheit zum Besuch eines Gottesdienstes.

Inselhauptstadt: Der Koloss und die Ritter von Rhodos

In Rhodos-Stadt bietet sich von der Akropolis auf dem Monte Smith ein herrlicher Rundblick. Es ist ein idealer Ort, um in die Inselgeschichte einzutauchen: Denn die Tempel, das Theater und das Stadion lassen die Bedeutung der Insel in der Antike erahnen. In Hafennähe, in der heutigen Altstadt, die von einer Befestigungsmauer umgeben ist, ragte bis zu einem Erdbeben 292 v. Chr. wohl die 30 m hohe Bronzestatue „Koloss von Rhodos“ empor. Die Ritterstraße und der riesige Großmeisterpalast mit der aufwendigen Außenfassade, dem Innenhof und rund 300 Zimmern sind beeindruckende Gebäude aus der Zeit des Johanniterordens. Dagegen weisen Moscheen, Brunnenanlagen und der Hamam auf die osmanische Zeit. Den Kontrapunkt zur Altstadt setzt die prachtvolle Architektur der 1930er Jahre am Mandraki-Hafen in der Neustadt, die an die italienische Besatzungszeit von Rhodos bis 1948 erinnert.

Montag, 16. Oktober 2017

Lalyssos und Kamiros

Wer die Hauptstraße in Richtung Lalyssos verlässt, glaubt sich in einer anderen Welt zu befinden: Inmitten eines Pinienwaldes ragen hier die hohen gotischen Mauern des Klosters Filerimos empor, das mit der Johanniter-Kirche während der italienischen Besatzungszeit zerstört wurde, aber – wie das Kloster – vollständig restauriert ist. Wer nach antiken Resten von Lalyssos sucht, stellt fest, dass diese fast vollständig von der beeindruckenden Klosteranlage der Johanniterritter überbaut wurden. Erhalten sind nur die Fundamente des Athentempels, über die eine frühchristliche Basilika mit Baptisterion errichtet wurde. Großer Bekanntheit erfreut sich das idyllische Petaloudes-Tal im Nordwesten der Insel. Weiter geht es nach Kamiros – dem „Pompeji von Rhodos“: Die Stadt ist fast vollständig ausgegraben und bietet mit gut erhaltenen Tempeln, Häusern und Zisternen interessante Einblicke in die hellenistische Zeit. Nach einer Pause am kleinen Fischerhafen von Kamiros Skala führt ein Spaziergang zur Johanniterfestung von Kamiros Skala (ca. 2 km).

Dienstag, 17. Oktober 2017

Die Aphrodite von Rhodos

Das Archäologische Museum im ehemaligen Hospital der Johanniter in der Altstadt von Rhodos zeigt eine Sammlung von Statuen, Skulpturen und Vasen aus archaischer, klassischer, hellenistischer und römischer Zeit. Weiterhin geben Grabsteine, Wappen und Säulen Auskunft über das Ritterzeitalter und die Großmeister. Zu den besonderen Exponaten zählt die berühmte badende Aphrodite. Dem Ausflug in die griechische Geschichte schließt sich der Besuch der ältesten Synagoge in Griechenland und ein Gespräch mit dem Rabbiner von Rhodos über die Geschichte und Schicksale der jüdischen Gemeinde der Insel an. Nachmittags ist Zeit zur Entspannung, für eigene Erkundungen...

Mittwoch, 18. Oktober 2017

Zur Insel Symi: die Insel der Rhodier

Ein Schiffsausflug führt nach Symi mit prächtigen klassizistischen Herrenhäusern, die sich um den Hafen ziehen und mit ihren bunten Farben das Bild prägen. Wohlstand erreichte die Insel durch den Bau von schnellen Segelbooten für den Kurierdienst des osmanischen Sultans und durch die Schwammtaucherei. Pilgerziel der Dodekanes ist das in einer tiefen Bucht versteckt liegende Kloster Panormitis, das dem Erzengel Michael geweiht ist.

Hinweise

Donnerstag, 19. Oktober 2017

Rund um die Insel Rhodos

Entlang der Ostküste führt die Fahrt zu den Thermen von Kalithea, die Kuranlagen aus der italienischen Besatzungszeit sind ein architektonischer Traum vom Orient. Inmitten einer zauberhaften Landschaft am Hang von Profitis Ilias befindet sich die Klosterkirche Agios Nikolaos Funtoukli (Fresken, 15. Jh.). Im Winzerdorf Embona unterhalb des Berges Attaviros lohnt es Halt zu machen, um die verschiedenen Weinsorten von Rhodos zu probieren. Traditionell ist auch die Bienenzucht und Honigwirtschaft, über die ein Imker berichtet. Weiter geht es in den Südwesten, wo sich auf der Felspitze von Monolithos eine der schönsten Johanniter-Festungen befindet. Über Kattavia geht es zurück an die Ostküste zum schönen Strand von Kiotari.

Freitag, 20. Oktober 2017

Die Akropolis von Lindos und die Apokalypse von Asklepios

Ein Muss ist es, den Ort Lindos an der Ostküste mit der bekannten Akropolis, die einst See- und Handelszentrum der antiken Welt war und fast vollständig restauriert ist, zu besuchen. Vom mit mächtigen Mauern umgebenen Tempelbezirk bietet sich ein weiter Rundblick übers Meer und auf den „Paulus-Hafen“. Sehr dekorativ wirkt unterhalb der Akropolis das weiße Häusermeer mit den vielen kleinen Gassen. In der kleinen byzantinischen Marienkirche in Asklepio „erzählen“ gut erhaltene Fresken aus dem 17. Jahrhundert Szenen aus dem Leben Jesu, Mariens sowie der Offenbarung des Johannes.

Samstag, 21. Oktober 2017

Abschied von Rhodos

Gelegenheit für eigene Erkundungen, Transfer zum Flughafen und Flug mit Air Berlin von Rhodos (20.00 Uhr) nach Düsseldorf (22.30 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Stamatis Lymperopoulos, Delphi und Heraklion Archäologe, Philologe, Historiker

Vortragsthemen

- Die Johanniterritter und Rhodos
- Tradition, Volksmusik und neugriechische Musik

Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Sonneninsel Rhodos** beträgt 1.668,00 € pro Person im Doppelzimmer mit Meerblick und umfasst:

- Flug mit Air Berlin von Düsseldorf nach Rhodos sowie zurück inkl. Steuern und Gebühren u. a. für ein Gepäckstück bis 23 kg, das aufgegeben wird (Fluggesellschaft und -zeiten vorbehaltlich möglicher Änderungen; andere Flughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Aufpreis);
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im Elysium Resort & Spa***** mit Meerblick;
- Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant;
- Abendbuffet im Hotelrestaurant an allen Tagen;
- Weindegustation und Picknick am 19.10.2017;
- Vorträge, Führungen, Besichtigungen, Eintritte und Gebühren (u. a. für die Nutzung eines Tagungsraumes);
- Schifffahrt am 18.10.2017 laut Programm;
- Transfers vom/zum Flughafen Rhodos sowie Ausflüge mit einem Reisebus laut Programm;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Rhodos;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

Hotel

Das Elysium Resort & Spa***** befindet sich unmittelbar am Strand von Kalithea rund 8 km von Rhodos-Stadt entfernt und verfügt u. a. über einen Pool. Die 300 Zimmer sind auf drei Gebäude verteilt. Es sind Zimmer mit Meerblick sowie Balkon oder Terrasse reserviert.

Einzelzimmer

Doppelzimmer zur Einzelnutzung mit Meerblick stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 245,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 28 Personen.

Planung und Information

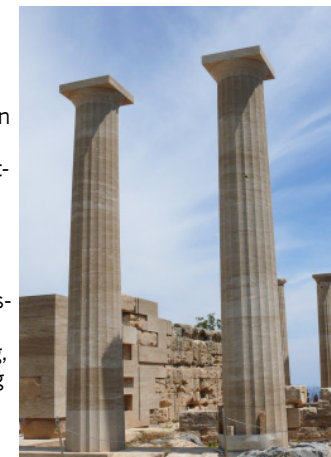
Elisabeth Bremekamp,
Leiterin des Referates Ferienakademien, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg**
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 – 40 84 72
Telefax 0 22 04 – 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Teilnahmebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 170,00 €. Anzahlung und Restzahlung werden im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (BIC und IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Anzahlungsbetrag wird innerhalb von 10 Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 15. September 2017 (etwa vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.



Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss sowohl einer Reiserücktrittskostenversicherung als auch einer Reiseunfall-, Haftpflicht- und Krankenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten sind. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

Stand: 31. Mai 2017